Objekt:	Schmuck und Geräte aus Knochen der Linienbandkeramik-Kultur von Eilsleben
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Linienbandkeramik-Kultur (5.450-4.800 v. Chr.)
Inventarnummer:	wird nachgetragen

Beschreibung

Die hier gezeigten Objekte aus Knochen (zwei Anhänger, zwei Verschlussknebel für die Kleidung sowie ein Stich- oder Ritzgerät) stammen von der großen Eilslebener Siedlungsfläche. Dort fanden sich auf einem etwa 15 ha großen Areal die Überreste zweier frühbäuerlicher Siedlungen. In den Jahren 1974 bis 1989 fanden auf dieser schon seit den 1920er Jahren bekannten Fundstelle umfangreiche Grabungen statt.

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen
Maße:	L: bis 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5500-4900 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Eilsleben
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Eilsleben
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	5500-4900 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Knochen
- Knochengerät
- Schmuck

Literatur

- Einicke, R. (1994): Linienbandkeramik. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 27-47..
- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 113..